# Almtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 27.

Montag den 3. Februar 1879.

(513-1)

Mr. 724.

Concurs-Ausschreibung

Bei bem Rechnungs - Departement bes f. f. Oberlandesgerichtes in Graz ist eine Revidenten- ift die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von ftelle in Erledigung getommen.

Bewerber um diefe Stelle ober eventuell um ihre borfdriftsmäßig inftruierten Competenzgefuche

bis letten Februar 1879 beim Brafibium biefes Oberlandesgerichtes einzubringen.

Grag am 22. Jänner 1879.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(499 - 3)

Mr. 1251.

Diurnistenstelle.

Bei ber t. f. Finangbirection in Laibach wird ein Diurnift, welcher fich mit guten Beugniffen ausweisen tann und eine febr fcone Sandfdrift besitt, fogleich aufgenommen.

Bewerber haben fich beim Silfsamterbirettor

ber t. t. Finangdirection zu melben. Laibach am 27. Janner 1879.

R. k. Finanzdirection für Rrain.

(516-1)

Bezirkswundarzten - Stelle.

Gine Bezirkswundarzten-Stelle für ben Steuerbezirk Loitsch mit einer Remunecation von 400 fl. aus ber Bezirfstaffe ift zu befegen.

Die bocumentierten Gefuche find bis Ende Februar 1. 3.

bei ber gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

R. t. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 28ften Jänner 1879.

(510-2)

Mr. 74.

Un ber einklaffigen Bolfoschule in Böllandl 450 fl. und Raturalwohnung zu befegen.

Bewerber um biefe Lehrerstelle haben ihre eine erledigte Officials. ober Affiftentenftelle haben gehörig documentierten Gefuche, und zwar, wenn fie ichon in öffentlicher Unftellung find, im Wege ihrer vorgesetten Bezirksichulbehörbe

bis 28. Februar 1. 3. bei dem verftärften Ortsichulrathe in Böllandl gu

überreichen.

St. f. Bezirksichulrath Rubolfswerth am 29ften Jänner 1879.

Der f. f. Bezirfshauptmann als Borfigenber:

Etel m. p.

(523 - 1)

Rundmachung.

Bufolge hohen t. t. Sanbelsminifterial = Erlaffes vom 23. l. M., 3. 1902, wurde verfügt, daß vom 1. Februar 1879 an die bei ben t. f. Feldpostanstalten in Bosnien und ber Berzegowina auf Boftanweifungen eingezahlten Beträge bis 150 fl. öfterr. ungar. Bantvaluta über Berlangen bes Absenders auf telegrafischem Bege bei ben in Defterreich = Ungarn gelegenen Boftanftalten Des Bestimmungsortes zur Auszahlung angewiesen werden fonnen, wenn zwischen ber Feldpostanstalt des Aufgabsortes in Bosnien ober ber Bergegowina und ber Postanstalt des Bestimmungsortes in Desterreich-Ungarn eine Staatstelegrafen-Berbindung befteht.

Trieft am 29. Janner 1879.

R. k. Postdirection für Trieft, Rustenland und Krain.

(386 - 3)

Lebrerstelle.

Un ber einflaffigen Bolfsichule in Barg ift die Lehrerstelle mit bem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Genuffe der Naturalwohnung in Erledigung getommen.

Bewerber um bieje Stelle haben ihre Befuche, und zwar bie bereits Ungeftellten burch ihre

vorgesetzte Behörde,

bis 28. Februar 1. 3.

beim Ortsichulrathe in Barg einzubringen.

R. f. Bezirfsichulrath Rrainburg am 20ften Jänner 1879.

(506 - 3)

Mr. 8.

Mr. 47.

## Diurnistenstelle.

Beim hiefigen Bezirksgerichte wird ein routinierter Diurnift gegen ein Taggelb von 75 fr. vom 1. März 1. 3. an ftanbig aufgenommen.

Bewerber haben ihre belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

hieramts zu überreichen.

Rad am 29. 3anner 1879.

(515 - 1)

Nr. 682.

Hebammenstelle.

Bur Befetung ber Bebammenftelle in Reuoffiz mit einer jährlichen Remuneration von 25 fl. aus der Bezirkstaffe wird ber Concurs

bis 28. Februar 1. 3.

ausgeschrieben.

Documentierte Besuche find in obiger Frift hieramts zu überreichen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Rrainburg am 30. Jänner 1879.

# nzeigeblatt.

(511-2)

Mr. 206.

Edict.

Bont f. f. Landesgerichte Laibach wird bem unbefannt wo abwesenden Josef Rittenberger bekannt gegeben, baß über bie gegen ihn angebrachte Rlage bes Franz Rollmann wegen Unerfennung ber Erfoschung ber auf bem Saufe Confc. = Mr. 25 in ber Rapuzinervorstadt aus bem Bertrage bom 19. Jänner 1837 für den Geflagten haftenben Bestandrechte bie Berhandlungs-Tagfatung bei biefem Gerichtshofe auf ben

31. März 1879, vormittags um 10 Uhr, angeordnet und gu feiner Bertretung ber hiefige Abpotat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt worden ift.

Laibach am 21. Janner 1879. (352-2)

Mr. 204.

#### Relicitation.

Begen Nichtzuhaltung der Licitations= bedingniffe wird die von Margareth Ofterman von Bertace Rr. 1 erftandene, auf Ramen des Georg Kralj von Bertace vergewährte, im Grundbuche der Berrichaft Bolland sub tom. I, fol. 68, Rectf -Nr. 48 vortommende, gerichtlich auf 320 fl. bewerthete Realität am

21. Februar 1879 vormittags um 10 Uhr, in der Gerichts-

R. f. Bezirtegericht Tichernembl am 11. 3anner 1879.

# Reaffunierung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. ftabt. - beleg. Begirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen des herrn Anton Morfchet von Laibach die britte exec. Berfteigerung ber bem Martin Rumee von Wröft gehörigen, gerichtlich auf 7029 fl. geschätten Realitat sub Ginl. Dr. 272 und 869 ad Sonnegg im Reaffumierungewege neuerlich bewilliget, und hiezu die Feilbietunge-Tagfatung auf ben

12. Februar 1879 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Cchagungs. werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Begirtsgericht Laibach am 23. Dezember 1878.

(418 - 3)

Executive Feilbietungen. Bom t. f. Bezirtegerichte Geifenberg wird hiemit befannt gemacht:

Mr. 4290.

Es fei über das Ansuchen des Johann Becjat von Rletichet gegen Maria Raftelig vormittage um 10 Uhr, in der Gerichtetanzlei an den Meistbietenden auch unter von dort wegen aus dem Urtheile vom dem Schätzungswerthe feilgeboten werden.
K. f. Bezirfsgericht Achernends auch unter dem Schätzungswerthe feilgeboten werden. 8. November 1874, 3. 2735, und des dem Schätzungewerthe feilgeboten werden. hoben t. t. oberlandesgerichtlichen Erlaffes vom 25. Dezember 1875, 3. 7869, fcul- 11. 3anner 1879.

Mr. 27'865. | bigen 51 fl. 45 fr. ö. 28. c. s. c. in bie | exec. öffentliche Berfteigerung ber ber lettern gehörigen Sälfte der Realität sub Rectf .. Mr. 205 ad herrschaft Seisenberg, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 585 fl. ö. W., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie brei erec. Feilbietungs-Tagfatungen auf ben

21. Februar, 21. März und 23. April 1879

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange bestimmt morden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei diesem Gerichte in den gewöhn. Tagsatzung auf den lichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. f. Bezirtegericht Geisenberg am 25. Dezember 1878.

(351 - 3)Mr. 145. Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitations, bedingniffe mird bie bom Mathias Jerman von Michelsborf erftandene, auf Ramen des Jafob Rrasovec von Seitenborf vergemährte, im Grundbuche ad Gut Smut sub tom. III, fol. 215 vortommende, gerichtlich auf 670 fl. bewerthete Beingart-

21. Februar 1879,

R. f. Bezirtsgericht Tichernembl am

(348 - 3)

Mr. 6035.

### Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirfegerichte Genofetich wird fund gemacht:

Es merbe über Ansuchen ber f. f. Finangprocuratur bie mit bem Beicheibe vom 3. April 1878, 3. 1588, angeordenet gewesene und sohin fistierte britte exec. Feilbietung ber dem Georg Belauz ale grundbuchlichen und Jofef Belaug ale factischen Befiger bon Nieberborf gebo. rigen, im Grundbuche der Herrschaft Genojetsch sub Urb. - Dr. 216 und Rectf. Dr. 47 portommenden, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten Realität reaffumiert, und zu beren Bornahme bie Feilbielunge.

22. Februar 1879,

vormittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange bes urfprung-

lichen Beicheibes angeordnet.

Den unbefannt mo befindlichen Dominit Bupis'ichen Bupillen, ben Unbreas Sterlj, Franz und Georg Belauz, Mat-thäus Tomazić, Michael Susa, Maria Dolenz, Michael Hresčaf, Josef Belauz, Agaihe Belauz, Mathias Zelfo, Anton Belauz, Maria Kralj und Anton Zelen und deren ebenfalls unbefannt mo befinds lichen Rechtsnachfolgern wird hiermit fund. gemacht, daß benselben herr Frang Ma-horčie von Senosetsch als curator ad actum bestellt murbe, bemselben alle bis.

R. f. Bezirtegericht Genofetich am 31. Dezember 1878.

Mr. 5946. (355-3)

Dritte exec. Feilbietung. Die mit Bescheid vom 15. Oftober 1878, Z. 4846, in der Executionssache des Josef Bohinz gegen Johann Koßel von Oberleibniz pcto. 130 fl. c. s. e. auf den 14. Jänner 1879 angeordnete zweite

executive Feibietung der Befit = und Gigenthumsrechte auf den Besit Nr. 25 in Oberleibniz war erfolglos, baber am 14. Februar 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur britten Feilbietung dieser Rechte hiergerichts geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rabmannsborf

am 14. Jänner 1879.

(5667 - 3)

Mr. 5500.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Landftraß

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steueramtes Landstraß die exec. Berfteigerung ber bem Johann Francie von Altendorf Dr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. geschätzten, sub Urb. Mr. 163 ad Stifteherrichaft Landftraß bortommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge . Tagfagungen, und gwar die erfte auf den

19. Februar,

die zweite auf ben 22. Dars

und die dritte auf ben

19. Upril 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract fonnen in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Landftrag am 4. November 1878.

(5670 - 3)

Mr. 5517.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Landftraß

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des t. f. Steueramtes Landftrag die exec. Berfteigerung ber bem Martin Junter bon Großbann gehörigen, gerichtlich auf 404 fl. geschätten, sub Recif. = Nr. 507/1 ad Thurnamhart vortommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und gwar die erfte auf ben

22. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf ben

26. Upril 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintan. gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grund. buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Landftraß am

9. November 1878.

Nr. 14,729.

(25 - 3)Executive

Realitätenversteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Boitich wird

bekannt gemacht : Es fei über Unfuchen ber minbi. Jofef Mazi'ichen Erben von Zirkniz (durch Berrn bas Schätzungsprotofoll und der Grund. Dr. Den in Adelsberg) die exec. Berfiei- buchsextract können in der diesgerichtlichen gerung der dem Josef Inidarsic von Registratur eingesehen werden.
Mata gehörigen, gerichtlich auf 1319 fl. R. t. Bezirksgericht Landstraß am

ad Herrschaft Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

20. Februar,

die zweite auf ben 20. März

und die dritte auf den

24. April 1879 jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schatungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgericht=

lichen Regiftratur eingesehen werden. R. t. Bezirtegericht Loitsch am 22ften Dezember 1878.

(315 - 3)

Mr. 7227.

#### Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Stein wird

betannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Frohm von Marburg die exec. Berfteigerung ber bem Unton Guenit von Boue B8.=Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 8373 fl. geschätten, im Grundbuche des Sofes Bous sub Urb. Rr. 14, des Gutes Rreutberg sub Extr. Rr. 7, 19 und 28; der Berr-Schaft Kreng sub Extr. Mr. 361 und der Berrichaft Müntendorf sub Dom.=Urb.= Nr. 46, 47, 53, 54 und 59 vortommen= den Realitäten zu Boue, Godic und Müntendorf bewilliget, und hiezu drei Beilbietungs-Tagsatungen, und zwar die erste auf den

22. Februar, die zweite auf den 22. Da arg

und bie britte auf ben 26. Upril 1879

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtofige mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grund. buchbertracte fonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Stein am 28ften Dezember 1878.

(5668 - 3)

Mr. 5499.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Landitraß wird bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steueramtes landftraß die exec. Berfteigerung ber dem Frang Goriset von Oberfeld gehö rigen, gerichtlich auf 2303 fl. geschätten, sub Urb.-Nr. 63 ad Bleterjach vortom-menden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

19. Februar, die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den 19. April 1879

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier- jedesmal vormittage um 10 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet gerichts mit bem Unhange angeordnet in diefer Gerichtstanglei mit bem Unhange worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie

geschätten Realität sub Rectf. - Dr. 926 | 4. November 1878.

Mr. 8287. (445 - 3)Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

wird bekannt gemacht: Es fei über Ansuchen bes k. f.

Steueramtes Nassenfuß die mit Bescheid vom 26. Juni 1877, Z. 3803, sistierte executive dritte Feilbietung der den min-

berjährigen Maria Novat'ichen Erben von Straja gehörigen, sub Urb.- Nr. 221

und 250 ad Kroisenbach vorkommenden,

gerichtlich auf 2555 fl. ö. 28. geschätzten

Realitäten reaffumiert und hiezu die

Feilbietungs = Tagfatung mit bem vori= gen Anhange auf ben

18. Februar 1879,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit

bem Beifate angeordnet worben, baß

obige Realitäten bei diefer Feilbietung

auch unter bem Schätzwerthe an ben

Grecutive

Realitäten Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitsch wird

Es fei über Unsuchen bes Dathias

Batig von Großoblat (durch Josef Golf

von MItenmarft) die exec. Berfteigerung ber

dem Johann Martineie bon Birfnig Bo.-

Dr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 2155 fl.

geschätzen Realitäten sub Rectf. und Urb.

Rectf. - Nr. 4171/2, 388/1 und Urb.= Nr. 155/1095 ad Herrichaft Haasberg

bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge-

Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

20. Februar,

20. März

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in diefer Berichtstanglei mit bem Unhange

angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten

bei der erften und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben

inebesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber

Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie

die Schätzungsprotofolle und die Brund-

buchsertracte tonnen in ber bieggerichtlichen

Grecutive

Realitaten-Versteigerung.

dem Josef Cvolbar von Unterfeld gehö-

rigen, gerichtlich auf 995 fl. geschätten,

sub Urb.- Mr. 115 vortommenden Realität

22. März

19. April 1879,

worben, daß die Pfandrealität bei ber

oder über dem Schätzungewerth, bei ber

britten aber auch unter bemfelben bintan-

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber

Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie

das Schätzungsprotofoll und der Grund-

buchsextract tonnen in ber diesgerichtlichen

R. t. Bezirtegericht Landftraß am

Registratur eingesehen werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach

19. Februa

R. t. Bezirtegericht Loitsch am 18ten

Mr. 5496.

Regiftratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach

und die dritte auf den 24. April 1879,

St. f. Bezirfsgericht Raffenfuß am

Mr. 13,738.

Meiftbietenden hintangegeben werden.

24. Dezember 1878.

befannt gemacht:

die zweite auf den

hintangegeben werden.

Dezember 1878.

wird bekannt gemacht:

zwar die erfte auf den

und die britte auf ben

gegeben werben wird.

6. November 1878.

die zweite auf den

(5669 - 3)

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung Bom f. f. Bezirfsgerichte Raffenfuß

Bom f.t. Bezirtsgerichte Reifnig wir

hiemit bekannt gemacht: Es fei im Reaffumierungswege N mit dem Bescheide vom 23. Geptembet 1877, 3. 7515, auf den 9. Februar 1870 anberaumt gewesene, sofort aber sistient dritte exec. Feilbietung der dem Andrei Lefar von Soderschiz gehörigen und Grundbuche der Herrichaft Reifnig Sp Urb.=Nr. 942 vortommenden Realität mi Beibehaltung des Ortes und der Stund und mit bem Unhange bes eiften Fellbir tungsbescheides neuerlich auf ben

15. Februar 1879 angeordnet worden, wovon fammtlich Intereffenten verftanbiget werben.

R. t. Bezirtegericht Reifniz am 1910 November 1878.

(73 - 3)

Nr. 14,235.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Loitsch wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Berrn Untoll Moschet von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic) die exec. Bersteigerung der der Berschmasse des Berschmasse Berlagmaffe des Barthelma Definde pon Birtniz (durch den Eurator Herry faton Krasovic von Niederdorf) gehörigen gerichtlich auf 11,470 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Haasberg sub Reclikten ad Herrschaft Haasberg sub Reclikten 319, 432/1 und Urb. Nr. 336/1250; Deredet Urb. Nr. 3, 27, 47 und 55 ad Gut Thurusaft megen schuldigen 600 st. Gut Thurnlack wegen schuldigen 600 fl-bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

20. Februar,

die zweite auf den 20. März

und die britte auf ben 24. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr. in diefer Gerichtstanglei mit dem Unhangt angeordnet worden, daß die Bfandrealitaten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Bicitationstommiffion zu erlegen hat, fowit die Schätzungsprototolle und die Grund buchsertracte fonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtsgericht Loitsch am 21ft Dezember 1878.

(332 - 3)

Mr. 4740.

Executive Realitätenversteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Dberlaibad

Bom f. t. Begirtegerichte Landftraß wird bekannt gemacht: Es fet über Unfuchen bes t. f. Steuer' Es fei über Unsuchen bes f. f. Steuer-

amtes Dberlaibach die erec. Berfteigerung amtes Landftraß die exec. Berfteigerung der der dem Matthaus Germet von Lage Dr.4 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. gefchat ten, im Grundbuche der Herrschaft Freuden'thal sub tom. I, fol. 351 und Rects. Nr. 82 vorkommenden Realität bewilliget, ad Grundbuch Pleterjach bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge-Tagfatungen, und und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

zz. Tebruar, die zweite auf den

22. März und die britte auf den

22. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 11br,

angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nut um oder über dem Schätzungswerth, bei bet britten aber auch unter bemfelben hintan gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grunde buchsextract fonnen in der diesgerichts lichen Registratur eingesehen werden.

St. 1. Bezirfogericht Dberlaibach am

29. Ottober 1878.

Nr. 1299.

(407 - 2)

Mr. 8350. 1

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Großlafchig

wird hiemit befannt gemacht:

Es sei über Unsuchen des Mathias Juanc von Stermez die mit bem Beschiebe vom 8. September 1878, 3. 6078, auf den 12. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Novak von Podgoro gehörigen, im Grundstate buche ad Gutenfeld tom. II, fol. 113, sub Rectf. = Nr. 1 und 2 vorkommenden Realität auf ben

27. Februar 1879,

vormittags 10 Uhr, mit bem vorigen Unhange übertragen worden.

R. f. Bezirkegericht Großlaschiz am 12. Dezember 1878.

(397-2)

Mr. 8731.

# Neuerliche dritte exec. Feilbietung. Bom f. f. Bezirksgerichte Laas wird

hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache bes Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt gegen Thomas Paulin von Krusch-tsche peto. 95 fl. 95 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1878, B. 3987, bewilligte britte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb. = Nr. 235/226, Rectf. = Nr. 457 ad Grundbuch Nadlischeg neuerlich auf den 27. Februar 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem Beisate angeordnet worden, daß obige Realität allenfalls auch unter bem Schäpungswerthe an den Meistbietenden bint= angegeben werden wird.

R. f. Bezirfsgericht Laas am 30ften Oftober 1878.

(470-2)Mr. 7496.

Executive Feilbietungen. Bom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird fundgemacht:

Es werde über Ansuchen der min= berjährigen Franz und Josef Habe von Gotsche die executive stückweise Versteigerung der laut der Protofolle vom 18. Dezember 1877, Z. 7865, und 21. November 1878, Z. 7253, executive bewertheten Rechte des Franz Premru von Poreče Nr. 23 aus dem Uebergabsvertrage vom 8. Mai 1865 zum Befige

und Genuffe der folgenden Realobjette : a) des Wohn= und Wirthschaftsgebäudes und Stalles, Parz. = Nr. 174 und 175 Bauarea sammt Hof und ben dazu gehörigen Bezugs- und Urtheils-rechten auf der Alpe Nanos und in ben Planoten im Werthe per 1056 fl.;

b) des Hofes Barz. Mr. 2043 per 60 fl.; c) der Wiese "pod vrtom" Barg.=Rum= mer 50 und 65 per 90 fl.;

f) des Weingartens "na marovši pod tabrom" Parz.-Nr. 1964 per 20 fl.; g) der halben Banarea Parz.=Nr. 171

fammt Mauerreften 15 fl., bewilliget, und werden zu beren Bor= nahme drei Feilbietungstermine, und zwar der erste auf den

22. Februar,

der zweite auf den

22. März hiergerichts, und der dritte auf ben 21. April 1879,

im Orte ber Realitäten mit bem Bemerten angeordnet, daß die obigen Beifate bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten aber auch unter dem Schätwerthe an den Meiftbietenben hintanverfauft werben, und daß die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere ein 10perz. Badium zu er= legen ift, hiergerichts eingesehen werben fönnen und daß, falls binnen vierzehn Tagen bagegen feine Ginsprache erhoben ober feine Aenberung beantragt wird, als von sämmtlichen Interessenten angenommen und genehmigt angesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am

28. Dezember 1878.

(482-2)

Dritte exec. Feilbietung. Bom f. f. ftadt.=beleg. Bezirfsgerichte

in Laibach wird bekannt gemacht: Es werbe, da die mit dem Bescheide vom 10. September 1878, 3. 19,967, auf ben 14. Dezember 1878 und 15ten Jänner 1879 angeordnete erfte und zweite exec. Feilbietung ber bem Josef Rosec von Smetschiza gehörigen, gerichtlich auf 3053 fl. 20 fr. geschätzten Realität ad Görtschach, Rectf.-Ar. 45, erfolglos gesblieben sind, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

15. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier= gerichts angeordneten dritten exec. Feil= bietung mit dem vorigen Anhange ge= schritten.

Laibach am 18. Jänner 1879.

(469-2)Mr. 5958.

Reassumierung executiver Feilbietung.

wird fundgemacht:

In der Executionssache der Maria Kunc von Planina (durch Dr. Deu) gegen Josef Semenč peto. 500 fl. sammt Anhang wird die mit dem Bescheide vom 13. Mai 1877, 3. 2428, angeordnete und zusolge Bescheides vom 14. November 1877, B. 6975, mit bem Reaffuntierungs= rechte auf den 22. Februar 1879,

vormittags von 9 bis 11 Uhr, hier= gerichts mit dem vorigen Anhange an-

Deffen werden fammtliche Tabular= intereffenten verständiget.

R. f. Bezirfsgericht Wippach am 19. Dezember 1878.

(464 - 2)Nr. 211.

Dritte erec. Feilbietung. Bom t. f. Bezirfsgerichte Loitsch wird im Nachhange zu bem Edicte vom 16. September 1878, B. 11,234, in der Executionssache des G. Semeniz & Comp. in Trieft (durch Dr. Bogga) gegen Margareth Milanc von Zirkniz peto. 794 fl. jammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagjahung am 9. Janner 1879 fein Raufluftiger er-

schienen ist, weshalb am 1 2. Februar 1879 zur dritten Realseilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 13ten

Jänner 1879.

(480 - 2)Mr. 27,949.

Neuerliche dritte Tagfatung. Bom f. f. ftadt .= beleg. Begirtsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei infolge hoher, den am 12ten Oftober 1878 sub B. 24,494 vorgenommenen Feilbietungsact aufhebender Berd) der Biese, Dednis und des Gartens ordnung des hohen f. f. Oberlandesgerichs nogradica "Parz. 1998 per 50 fl.;
e) des Weingartens sammt Weide "pod tabrom, Parz. "Rr 1952/a und 1953 per 28 fl.;
f) der Wiese, Dednis und des Gartens ordnung des hohen f. f. Oberlandesgerichstes Graz vom 11. Dezember 1878, Zahl 12,601, zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. Juni 1878, Z. 14,452, auf den 12. Oktober 1878 angeordneten dritten executiven Feilbietung der dem Johann Boğlep von Plesivce gehörigen, gericht-lich auf 2805 fl. 40 fr. bewertheten Rea-lität Urb.=Nr. 33 ad Moosthal die Tagjazung neuerlich anf den

22. Februar 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Beisate angeordnet, daß bei dieser Feilbietung die phige Realität auch unter bem Schätzwerthe an ben Meiftbietenden wird hintangegeben

Laibach am 24. Dezember 1878. (471-2)Mr. 7336.

Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird fund gemacht:

Es werde über Unfuchen bes Frang Seražin von Kazle Nr. 43, Bezirt Sef-fana, peto. 121 fl. 15 fr. die exec. Feilbietung ber laut Protofolles vom 17ten Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Juli 1877, B. 4515, auf 200 fl. bewerstheten Realität ad Senofetich tom. III, pag. 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ber auf 50 fl. bewertheten Realität ad Senosetsch tom. III, pagina 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und der auf 1370 fl. bewer= theten Rechte bes Josef Kompare von Dezember 1878.

| Machnitsche auf nachstehende, im Grund- | (462-2) buche nicht auffindbare Grundstücke, als: Barzellen = Nr. 2043 und 20441/2 Acter "pod hiso", 2050/1 Uder "pri brodu", 2028 Biefe "blokarica", 2031 Biefe "mlaka", 2034 und 2037 Biefe "pri verzeti", 2042 Biefe "pri vrti", 2045 und 2051 Biefe "pri brodu", 2056, 2091, 2092 und 2094 Biefe "oranov-ka", 2048// Biefe "pri produ", 2046// ka", 2048/b Biefe "raša", 2046<sup>1</sup>/<sub>2</sub>
Biefe "na koroni", 2002 Biefe "prestelova", 2026 und 2029 Biefe "blokarica", 2047 Beide "kernica", 1981
Beide "herbec" in der Steuergemeinde Brifche bewilliget, und werden zu beren Bornahme brei Feilbietungs- Tagfatungen

12. Februar, 15. März und 16. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifate angeordnet, daß obige Feilbietungsobjekte bei der erften und zweiten Feilbietung nur um Bom k. k. Bezirksgerichte Wippach aber auch unter dem Schätzwerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 14. Dezember 1878.

(440-2)Mr. 5701.

Grecutive Fellvietungen.

Bur Bornahme ber executiven Feilbietung der Realitäten ber Frau Antonia Gerbet von Lack, sub Urb.-Rr. 116 und 116 ad Stadtdominium Lack, bewerthet auf 9610 fl., werden die Tagfatungen

28. Februar, 28. März und 29. April 1879,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hier= gerichts angeordnet, obbezeichnete Realitaten jedoch nur bei ber britten Tagfatung unter bem Schätzwerthe von 9610 Bulben hintangegeben werden.

R. f. Bezirfsgericht Lad am 5ten

Rovember 1878.

(460-2)

Dritte erec. Feilbietung. Bom f. f. Bezirksgerichte Loitsch Bom f. f. Bezirfsgerichte Loitsch am 12. Februar l. J. wird im Nachhange zu dem Edicte vom zur dritten Realfeilbietungs = Tagsatzung 3. August 1878, 3. 8612, in ber Ere-cutionssache ber Pfarrfirchenvorstehung "Unsere liebe Frau" zu Zirkniz (burch Herrn Pfarrdechant Johann Oblak) gegen Josef Brudič von Niederdorf peto. 210 Gulben fammt Unhang befannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagfatung am 9. Jänner 1. J. kein Kaufluftiger er-schienen ift, weshalb am

12. Februar 1879 britten Realfeilbietungs-Tagsatung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 13. Jänner 1879.

(430 - 2)Nr. 8046.

Grecutive Realitäten Versteigerung.

Bom t. f. Begirtegerichte Burffeld

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Johann Dberfter von Ertle die exec Berfteigerung der dem Martus Jurecie von Cresence gehörigen, gerichtlich auf 462 fl. geschätten, im Grundbuche Thurnamhart sub Rectf. Dr. 275 vortommenben Realitätenhälfte bewilliget, und hiezu drei Teilbietunge-Zagfatungen, und zwar die erfte auf ben

die zweite auf den 22. März 19. Februar,

und die britte auf ben 23. April 1879,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober fiber dem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Licitationstommiffion ju erlegen hat, fowie das Schatungsprotofoll und ber Grund. bucheertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld am 20ften

Mr. 252. Dritte exec. Feilbietung

Bom f. f. Bezirfägerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Ebicte vom 22. September 1878, Z. 9874, in ber Executionssache ber minderjährigen Josef Magi'schen Erben von Birfnig (durch bie Vormünder Johanna und Martin Betrik von Cevca) durch Dr. Deu in Abels-berg gegen Meichael Otonicar von Zirkniz peto. 105 fl. fammt Unhang befannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagjatzung am 9. Jänner 1879 tein Rauflustiger erschienen ift, weshalb am

12. Februar 1879 zur dritten Realfeilbietungs-Tagfatung

geschritten werben wirb.

(463 - 2)

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 13ten Jänner 1879.

Mr. 210.

Dritte exec. Feilbietung.

Bom f. t. Bezirtsgerichte Loitich wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27sten Juli 1878, Z. 7963, in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerars) gegen Michael Dionicar von Zirkniz peto. 39 fl. 2 fr. jammt Unhang befannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagfatung am 9. Jänner 1879 fein Kanflustiger erschienen ift, weshalb am

12. Februar 1879 zur britten Realfeilbietung geschritten werden wirb.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 13ten

Jänner 1879. (461—2) Mr. 209.

Dritte exec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Rachhange ju bem Edicte vom 21ften August 1878, B. 10,095, in der Executionssache des Joh. Ruß von Friesach, Bezirf Reifniz, gegen Josef Prudic von Niederdorf poto. 200 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagfatung am 9. Jänner 1879 fein Kaufluftiger erschienen ift, weshalb

geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitich am 13ten Jänner 1879.

Mr. 184.  $(405 - \cdot 2)$ Neuerliche Tagjatung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Großlaschis

wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Marott von Oberdorf, als Testamentsexecutor nach Maria Perjatelj von Kernče, die mit dem Bescheibe vom 9. August 1878, Z. 5339, auf den 14. November 1. 3. angeordnete, sohin aber unterbliebene britte Feilbietungs-Tagsatung der Rea-lität des Johann Drobnic von Berovo S. = Nr. 3 sub Urb.=Nr. 401/2, tom. I, fol. 253 ad Orteneg neuerlich auf ben

15. Februar 1879, vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Amtslotale mit bem Beifage angeordnet worden, daß obige Realität bei bieser Tagsatzung auch unter bem Schä-tzungswerthe an ben Meistbietenben hintangegeben werben wird.

R. f. Bezirfsgericht Großlaschiz am 9. Jänner 1879.

(468-2)Nr. 7756. Uebertragung

dritter exec. Feilbietung. Ueber Unsuchen bes Josef Bolie von Bodraga Rr. 78 wird bie mit bem

Bescheibe vom 19. Oktober 1878, Zahl 6441, auf den 14. d. Mt. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Fortunat Zigur von Podraga Nr. 69 gehörigen, auf 988 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 112, und Burg Wippach, Grundb. Ar. 25 wegen schuldigen 130 fl. 30 fr. sammt Anhang

15. Februar 1879, um 9 Uhr vormittags, mit dem frühern Anhange hiergerichts übertragen und stückweise vorgenommen, wenn der Tabular-gläubiger bishin keine Einsprache erhoben. K. k. Bezirksgericht Wippach am

25. Dezember 1878.

Red. und Chir.

### Dr. Franz Illner, gewes. Secundararzt in Prag, emer. Affistent der geburtshilflichen Klinit in Klagenfurt, wohnt

Rathausplat Rr. 10, II. Stod, und ordiniert von 9 bis 10 Uhr vor- und von

2 bis 3 Uhr nachmittags. Arme unentgeltlich.

## Zu verkaufen

nur gegen Raffe ein completter, gut erhaltener, bei Schürfungen erprobter (512) 3—2

Bohrzeug Unfrage bei Dr. Boss in Murau.

Heute bei Gruber: Gollasch mit Galuska. 

in ber Herrengasse Nr. 8 neu, im I. Stod, mit 3 Zimmern und Kabinet; im II. Stod ebenfalls mit 3 Zimmern und Kabinet, mit schönen Sparherdfüchen und Nebenbequemlichkeiten sind

für Georgi zu vergeben. Räheres Petereftrage Rr. 22 neu zu (542) 3-



# chneeglöckchen.

Kein Toilette-Artifel tann hinsichtlich der Wirtung, Güte und Vortresselichteit mit dem "Schneeglöckhen" concurrieren. Aus öligen, erfrischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in turzer Zeit Sommersprossen, Leberstecke, Mitester, Wimmerln z. und verleiht dem Teint eine blendende Weiße, Frische und Bartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.

Bei Versendung 20 fr. mehr.

Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger

Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Ur. 38. Borrräthig in den befannteren Apothefen Desterreich-Ungarus, in Laibach bei Herrn Ed. Mahr, Parsumenr. (3611) 25—20



Auf Allerhöchten Befehl Sr. 🗱 k. u. k. Apostolischen Majestät

reich ausgestattete, von der f. f. und der ton. ung. Lottodirection garantierte

(207) 5-3außerordentliche gemeinsame

gum Besten der Familien der mobilifierten Reservisten der gemeinsamen Armee und der Familien der mobilifierten Landwehr beider Reichstheile.

7172 Dewinste im Gesammtbetrage von 226,200 fl. 1 Sanpttreffer mit 60,000 fl., u. 3.: 30,000 fl. in österr. Rotenrente und 30,000 ff. in ung. Goldrente,

Saupttreffer mit 15,000 fl. ung. Goldrente, 1 Saupttreffer mit 10,000 fl. öfterr. Notenrente.

Ferner 18 Bor- und Nachtreffer zu 1000 fl., 500 fl. und 200 fl., 1 Treffer zu 5000 fl., 10 Treffer zu 4000 fl., 20 Treffer zu 5000 fl., 40 Treffer zu 200 fl. und 80 Treffer zu 100 fl. österr. Kotenrente, endlich Bargewinste zu 20 fl. und 10 fl. im Gesammtbetrage von 90,000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 6. März 1879.

Sin Sos koftet 2 fl. ö. 25. Die Lose werden portofrei zugesendet.

Don der k. k. Lotto-Befälls-Direction.

Carl Latour von Thaemburg, f. t. hofrath u. Lottodireftor

#### Tausende Gulden Gewinn

tann man auf die leichtefte Beife an ber Borfe mit

### beschränktem Risico 3

erzielen durch die Betheiligung an Prämiengeschäften (Speculationen mit begrenztem Risico), welche vorsichtigen Speculanten besonders zu empsehlen sind, da der Berluft stets eng begrenzt erscheint, während der Gewinn vollständig unbeschränkt ift.

Es tann fich beifpielsweise im schlimmften Falle bas Rifico höchstens belaufen:

fl. 125 bei 25 Stild öfterr. Rreditactien auf . für die Dauer eines Do-" 25 fl. 125 -fl. 87.56 fl. 40 nates, während welcher Zeit fämmtliche gunftige Kursungar. Rreditactien auf 87.50 variationen ausgenüßt werben fonnen.

Nähere Erläuterungen hierüber, sowie sonstige Auskunfte inbetreff Borfespeculationen werben durch mein haus bereitwilligft kostenfrei ertheilt und alle in das Bank- und Bechselftubenfach einschlagenden Geschäfte auf das coulanteste

Franz Eckerts Bank- und Wechselhaus,

Wien, I., Schottenring Nr. 14, Ede ber Bipplingerftraße.

(295) 12-5 (Wegründet im Jahre 1854.)

Warnung gegen deffen Hachahmung!

Seit mehr als 30 Jahren ale bas einzige und vortrefflichite Beilmittel gegen alle Lei-ben bes Rehlfopfes

und ber Athmungsorgane, als: Suften, Grippe, Seiferfeit, Sals- und Bruft weh 2c., beliebt

In die Flaschen des steierischen Kräntersaftes sind die Borte "Apotheke gum Sirichen in Graz" sowie die Marte "I. B" eingeprägt, außerdem auf den Eisquetten die Namenssertigung des Erzeugers : "F. Burgleitner, Apotheker", in blaner Farbe angebracht.

Wir warnen vor den zahlreichen Nachahmungen und Verfälschungen und bitten die P. T. Albnehmer, nur jene Flaschen als "echt" anzunehmen, welche obige Erfennungszeichen führen.

> Breis per Flasche 88 fr. öfterr. Bahr. Sauptversendungsbepot: 3. Burgleitners Apothete in Grag.

Depôts: In Laibach bei Herrn Josef Svoboda, Apothefer; Krain burg: Karl Schaunik, Apothefer. (5492) 12-4

(459-2)

Mr. 668.

des Lufas Plesner von Hotederschiz und vember 1878, 3. 12,060, zugefertiget Therefia Sicherl von Planina sowie den wurden. unbefannt wo befindlichen Balentin Deg= man von hoteberichig, Jatob Maigen und Mathias Bidrich von Laze wird hiemit 23. Jänner 1879.

befannt gemacht, daß denfelben Ber Carl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem Die Den unbekannten Rechtsnachfolgern Realfeilbietungsbescheibe vom 25. No

St. f. Bezirfsgericht Loitich am

Ede der Gijelattraße ntnerstrasse. Ball- und Theater-Schmuc Gernit fr. 50, 80, n. 1, Larven Dillheim Baph Bir to bre Child R. 40, 74. 1.50, 20 intern De Erich E. 15, 20, 30, 50 gifter - Surven Per Er. 40, 50, 30, 50 internal R. 12, 50 bir E. R. 12, 20 bir E. Survennisher per Survennis Rinber, D er Stfict : 25, 30, rrafter -50 Etta († 4.50, 5, 6, 7.50, ft. 10, 12.50.

Tanz-Ordnungen
1100 Etta († 6.50, 10, 13, mentiet (f. 29, 25, 30, 40, Cotillon-Orden t, verf

(353 - 3)

Mr. 8309. Edict.

Bom f. f. Bezirksgerichte Ticher nembl wird befannt gemacht :

Es fei am 4. Februar 1872 Gim Radojčić zu Bojance Rr. 39 ab inte stato geftorben, ju deffen Rachlaffe feine Söhne Ilia, Beter und Simo Radojtie nach dem Befete erbeberechtiget er-

Da dem Berichte der Aufenthalte ort des Beter und Simon Radojeit unbefannt ift, fo merben diefelben auf' gefordert, fich

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage an, bei diefem Gerichte zu melden und die Erbserflärung anzubringen, widrigen falls die Berlaffenschaft mit ben fich meldenden Erben und dem für fie aufgeftellten Curator Beter Beree ab gehandelt werden würde.

R. t. Bezirtsgericht Tichernembl am 21. Dezember 1878.

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes

Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Solide Firmen als Vertreter erwünscht.

zubereitet in Norwegen aus frischen ausgesuchten Lebern, ist immer bem braunen vorzuziehen, weil es reicher an medizinischen und nahrenden Substanzen, leichter gum Einnehmen und zu verdauen und wirksamer als jede andere im Sandel vorkommende Sorte ift. bestem Erfolg gegen Stropheln, Rhachitis, Lungensucht, chronische Hautausschläge 2c. 2c. angewendet. Ju Flaschen à 60 fr., mit Eisensodur verbunden (von besonderer Wirkung) in Flaschen à 1 st. — verkauft

G. Piccoli, Apotheter in Laibach, Wienerstraße.

NB. Das braune Dorich - Leberthran - Del wird von den sast immer ranzig gewordenen Lebern durch Damps und Pressung gewordenen gebern durch Damps und Pressung gewonnen, daher die braune Farbe, der unangenehme Geruch und Geschmad, verdirbt den Magen, ist von keiner Wirkung, weil das weiße, zuerst gewonnene Del alle medizinischen Bestandscheile in sich enthält.

(409 - 3)

Mr. 440.

# Befanntmachung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 13. Dezember 1878, 3. 8747, wird befannt gemacht, daß ftatt bes refignierenden Stefan Furlan Berr Loreng

Dswald von Berd zum Eurator bes Prodigus Matthäus Smut von Mirke bestellt wird.

R. f. Bezirfsgericht Oberlaibach am 21. Jänner 1879.

25555555555555555555555555

vorräthig bei

Kleinmayr & Bamberg, Congressplatz, Laibach, Bahnhorg

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmahr & Febor Bamberg.